



20
22

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30.06.2022
DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG an 15 Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweiz, Irland und Dänemark präsent. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt die DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events.

Gegründet 1978 in Berlin, sind die Kern-Geschäftsfelder der DEAG heute die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment, Arts+Exhibitions und das Ticketing. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions bilden elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents.

Vor Beginn der COVID-19-Pandemie wurden für über 4.000 Veranstaltungen mehr als 5 Mio. Tickets jährlich umgesetzt - ein kontinuierlich wachsender Anteil davon über die konzern eigenen E-Commerce-Plattformen "[myticket](#)" und "[gigantic.com](#)" für eigenen und Dritt-Content.

Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist die DEAG hervorragend im Markt positioniert.

KERNMÄRKTE DER DEAG



// INHALT

// BRIEF AN DIE INVESTOREN	2
// DEAG AM KAPITALMARKT	4
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
// KONZERNBILANZ	12
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	15
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	17
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN	18
// IMPRESSUM	21

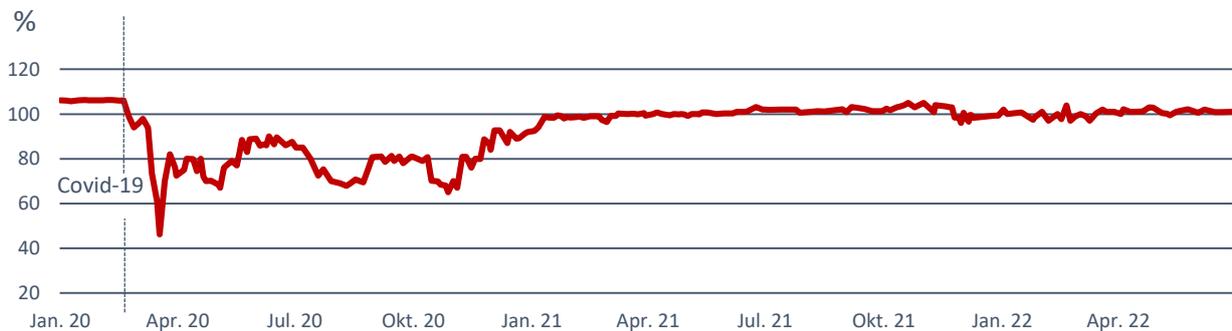
// DEAG AM KAPITALMARKT

1.1 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-ANLEIHE 2018/2023

ISIN	DE000A2NBF25
WKN	A2NBF2
Marktsegment	Freiverkehr (Open Market, Segment Quotation Board)
Laufzeit	5 Jahre bis einschließlich 31.10.2023
Zinskupon	6,00 % p.a.; ab 01.11.2022: 6,50 % p.a.
Stückelung (Nennbetrag)	1.000,00 Euro je Schuldverschreibung
Ausstehendes Volumen	25,0 Mio. Euro
Vorzeitige Rückzahlung	Call-Recht der Emittentin nach Jahr 3 zu 102,00 % und nach Jahr 4 zu 101,00 % des Nennbetrags

Die DEAG-Unternehmensanleihe 2018/2023 (WKN: A2NBF2, ISIN: DE000A2NBF25) notiert im Freiverkehr (Open Market, Segment Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse. Zwischen Januar bis Ende Juni 2022 wurde die Anleihe zu Kursen von rund 100 % gehandelt. Zum Ende der Berichtsperiode lag der Kurs der Anleihe bei 101,00 %. Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 Euro haben eine Laufzeit von 5 Jahren und einen jährlichen festen Zinssatz von 6,00 %. Gemäß Ziffer 2.2 der Anleihebedingungen der Unternehmensanleihe 2018/2023 erhöht sich die Verzinsung der Unternehmensanleihe 2018/2023 ab dem 01.11.2022 um 0,5 Prozentpunkte auf dann 6,5 % p.a., da die Eigenkapitalquote von 15 % zum 30.06.2022 nicht überschritten wurde. Das ausstehende Volumen der Anleihe beläuft sich auf 25,0 Mio. Euro.

ANLEIHE-KURS VOM 02.01.2020 – 30.06.2022



ERTRAGSLAGE

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wurden Umsätze in Höhe von 133,4 Mio. Euro erzielt. Dies bedeutet einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 7,4 Mio. Euro. Während das erste Halbjahr des Vergleichszeitraums noch stark durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt war, konnten im Berichtszeitraum beginnend ab dem zweiten Quartal in allen Ländermärkten der DEAG nun wieder Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Auch im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie konnte der Umsatz mehr als verdoppelt werden. Der Umsatz wurde schwerpunktmäßig im zweiten Quartal generiert: Hier beträgt der Umsatz 102,4 Mio. Euro. Im Vergleich zum zweiten Quartal in 2021 bedeutet dies einen Anstieg um 99,0 Mio. Euro bzw. im Vergleich zur entsprechenden Periode in 2019 um 63,9 Mio. Euro. Ursächlich für diesen Anstieg sind neben dem internen Wachstum bzw. den Nachholeffekten aus der Durchführung von verschobenen Veranstaltungen aus Vorperioden auch die Beiträge der in den Vorjahren akquirierten Konzerngesellschaften.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz beträgt somit 20,8 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum bzw. 13,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum in 2019.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Berichtszeitraum beträgt 10,1 Mio. Euro (Vorjahr: 9,0 Mio. Euro). Während das EBITDA im Vorjahreszeitraum noch stark durch die Vereinnahmung von Versicherungserstattungen sowie Fördermitteln geprägt war, wirkt sich in diesem Halbjahr erstmalig wieder verstärkt das operative Geschäft aus. Auch im Vergleich zum ersten Halbjahr des Jahres 2019 konnte das EBITDA um 7,0 Mio. Euro und somit deutlich gesteigert werden.

Die Abschreibungen in Höhe von 4,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro) entfallen im Wesentlichen mit 2,3 Mio. Euro auf Leasing-Nutzungsrechte (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro), mit 1,2 Mio. Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) sowie mit 1,2 Mio. Euro auf planmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro).

Somit beträgt das EBIT im Berichtszeitraum 5,4 Mio. Euro nach 5,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis beträgt -2,7 Mio. Euro (Vorjahr: -2,4 Mio. Euro). Es beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis in Höhe von -2,2 Mio. Euro (Vorjahr: -2,4 Mio. Euro). Davon entfallen auf die Anwendung von IFRS 16 (Leasingbilanzierung) unverändert zum Vorjahreszeitraum 0,9 Mio. Euro.

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands beträgt das Konzernergebnis nach Steuern 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) bzw. das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Konzernergebnis -1,0 Mio. Euro nach -0,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin) mit The Classical Company (Zürich, Schweiz), CSB Island Entertainment (Fanø, Dänemark), lit.COLOGNE und litissimo (beide in Köln ansässig), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt/Main), Grünland Family Entertainment (Berlin), Global Concerts Touring (München), Christmas Garden Deutschland (Berlin) und Hans Boehlke Elektroinstallationen (Berlin), I-Motion GmbH Event & Communication (Mülheim-Kärlich), MEWES Entertainment Group (Hamburg), des Teilkonzerns Gigantic Holdings inkl. Myticket Services (London, Großbritannien), des Teilkonzerns Kilimanjaro (London, Großbritannien) einschließlich der Flying Music Group und Singular Artists (Dublin/Irland) sowie dem Teilkonzern JAS Theatricals (vormals Kilimanjaro Theatricals), die UK Live und der Teilkonzern Fane Productions inklusive der LoveMyRead.

118,7 Mio. Euro). Gegenläufig wirken sich der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 6,9 Mio. Euro bzw. der geleisteten Zahlungen um 11,3 Mio. Euro aus.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich ebenfalls im Vergleich zum 31.12.2021 reduziert: um 5,2 Mio. Euro auf 125,6 Mio. Euro (31.12.2021: 130,8 Mio. Euro). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie die immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich im Vergleich zum 31.12.2021 um 13,0 Mio. Euro auf 185,4 Mio. Euro (31.12.2021: 198,4 Mio. Euro). Ursächlich ist im Wesentlichen die sprunghafte Zunahme der operativen Geschäftstätigkeit und damit einhergehend der Rückgang der Vertragsverbindlichkeiten um 37,0 Mio. Euro auf 89,3 Mio. Euro. Gegenläufig sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 23,7 Mio. Euro am 31.12.2021 um 15,9 Mio. Euro auf 39,7 Mio. Euro gestiegen. Dennoch liegen die Vertragsverbindlichkeiten zum 30.06.2022 deutlich über dem Bestand zum 30.06.2019 mit 41,9 Mio. Euro.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen zum Stichtag 73,2 Mio. Euro und haben sich somit im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2021: 80,6 Mio. Euro) um 7,4 Mio. Euro reduziert. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen.

Die Nettoverschuldung, definiert als die Summe der Bruttofinanzverbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten und Anleihe) abzüglich der liquiden Mittel, beträgt -40,3 Mio. Euro (31.12.2021: -70,8 Mio. Euro). Somit übersteigen die liquiden Mittel weiterhin die Bruttofinanzverbindlichkeiten deutlich, was im Wesentlichen durch die Einzahlungen aus den erhaltenen Anzahlungen für Ticketvorverkäufe verursacht ist.

Das Eigenkapital hat sich um 0,9 Mio. Euro auf 30,7 Mio. Euro erhöht (31.12.2021: 29,8 Mio. Euro). Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt demnach 10,6 % nach 9,7 % am 31.12.2021. Trotz Pandemie konnte das Eigenkapital gestärkt werden: im Vergleich zum 30.06.2019 hat sich das Eigenkapital um 10,5 Mio. Euro erhöht (30.06.2019: 20,2 Mio. Euro).

FINANZLAGE

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt) beträgt 26,2 Mio. Euro nach einem Mittelzufluss von 22,7 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die sprunghafte Zunahme der operativen Geschäftstätigkeit, insbesondere im zweiten Quartal, zurückzuführen: während sich der Vorauszahlungssaldo, definiert als geleistete Zahlungen abzüglich Vertragsverbindlichkeiten, im Berichtszeitraum deutlich reduziert hat um 49,9 Mio. Euro, ist er in der Vergleichsperiode noch gewachsen um 6,6 Mio. Euro. Auch im Vergleich zu 2019 wird die rapide Zunahme der Geschäftsaktivitäten sehr deutlich: in der Vergleichsperiode 2019 hat sich der Vorauszahlungssaldo lediglich um 1,8 Mio. Euro reduziert.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt 0,6 Mio. Euro nach 6,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Auszahlungen im Rahmen von zwei Akquisitionen in der Vorperiode zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 5,2 Mio. Euro (30.06.2021: Mittelzufluss in Höhe von 2,4 Mio. Euro). Während sich in der Berichtsperiode die planmäßigen Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auswirken, war die Vorperiode durch die Einzahlung der Kapitalerhöhung beeinflusst.

Somit hat sich der Finanzmittelbestand in der Berichtsperiode deutlich um 23,2 Mio. Euro auf 87,4 Mio. Euro erhöht (30.06.2021: 64,2 Mio. Euro).

Zum 30.06.2022 verfügte der Konzern über einen Finanzrahmen in Höhe von insgesamt 112 Mio. Euro (Vorjahr: 87 Mio. Euro). Dieser setzt sich zusammen aus den liquiden Mitteln zuzüglich verfügbarer Linien bei Kreditinstituten.

CHANCEN-UND RISIKOBERICHT

Im Chancen- und Risikobericht des im Finanzbericht zum 31.12.2021 enthaltenen zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts (siehe dort S.32 ff.) werden die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Chancen und Risiken des Konzerns beschrieben.

Der Krieg in der Ukraine hat bisher die Geschäftstätigkeit der DEAG bzw. des Konzerns nicht unmittelbar beeinflusst, da die Ukraine oder Russland keinen Ländermarkt der DEAG bzw. des Konzerns darstellen. Die durch die reduzierten Gas-Mengen verursachten Kostenerhöhungen bei Energiepreisen sowie die herrschende Inflation können die Kaufkraft der Kunden der DEAG bzw. des Konzerns beeinflussen, was sich auf die Geschäftsaktivitäten des Konzerns auswirken kann.

Der Vorstand der DEAG geht zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts 2022 davon aus, dass die genannten Risiken den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns nicht gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft weitere Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns beeinflussen können.

Die Aussagen des Chancen- und Risikoberichts im Jahresfinanzbericht 2021 bleiben weiterhin gültig.

PROGNOSEBERICHT

Auf Basis des aktuellen Halbjahresabschlusses sowie den gegenwärtigen Erkenntnissen der aktuellen gesamtwirtschaftlichen und Branchenentwicklung plant der Vorstand der DEAG für das Gesamtjahr 2022 mit einem Umsatz von über 300 Mio. Euro einhergehend mit weiteren Verbesserungen beim EBITDA. Diese Planung beruht auf der Annahme, dass Veranstaltungen weiterhin uneingeschränkt durchgeführt werden können bzw. sich keine wesentlichen negativen Effekte aus dem Ukraine-Krieg hinsichtlich Energieversorgung und Inflation ergeben.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Ausgewählte erläuternde Anhang-Angaben	18

PASSIVA

	2022 per 30.06.2022	2021 per 31.12.2021	2021 per 30.06.2021
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.871	5.318	4.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.655	23.717	13.905
Rückstellungen	22.939	20.695	2.862
Vertragsverbindlichkeiten	89.310	126.303	69.248
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.035	2.697	2.245
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16.139	12.110	12.044
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.409	7.523	4.008
Kurzfristige Verbindlichkeiten	185.358	198.363	109.008
Rückstellungen	663	662	264
Anleihe	24.417	24.231	24.108
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.824	18.435	18.528
Vertragsverbindlichkeiten	610	2.249	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24.862	26.868	19.157
Latente Steuern	7.824	8.169	5.947
Langfristige Verbindlichkeiten	73.200	80.614	68.004
Gezeichnetes Kapital	21.587	21.587	21.587
Kapitalrücklage	32.520	32.520	32.563
Gewinnrücklage	-332	-332	-466
Bilanzverlust	-38.373	-37.343	-38.017
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.161	2.382	1.714
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	17.563	18.814	17.381
Anteile anderer Gesellschafter	13.139	10.964	10.771
Eigenkapital	30.702	29.778	28.152
Passiva	289.260	308.755	205.164

// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04.2022 30.06.2022	01.04.2021 30.06.2021	01.01.2022 30.06.2022	01.01.2021 30.06.2021
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	102.389	3.423	133.406	7.409
Umsatzkosten	<u>-87.787</u>	<u>-3.673</u>	<u>-112.651</u>	<u>-6.779</u>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>14.602</u>	<u>-250</u>	<u>20.755</u>	<u>630</u>
Vertriebskosten	-6.617	-791	-8.174	-1.385
Verwaltungskosten	-6.137	-3.833	-12.083	-7.292
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	<u>3.201</u>	<u>9.425</u>	<u>4.928</u>	<u>13.039</u>
Betriebsergebnis (EBIT)	<u>5.049</u>	<u>4.551</u>	<u>5.426</u>	<u>4.992</u>
Zinserträge / -aufwendungen	-1.129	-1.163	-2.213	-2.392
Beteiligungsergebnis	-485	0	-453	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	<u>-22</u>	<u>-19</u>	<u>-68</u>	<u>-36</u>
Finanzergebnis	<u>-1.636</u>	<u>-1.182</u>	<u>-2.734</u>	<u>-2.428</u>
Ergebnis vor Steuern	<u>3.413</u>	<u>3.369</u>	<u>2.692</u>	<u>2.564</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-911	-758	-1.279	-1.305
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	<u>2.502</u>	<u>2.611</u>	<u>1.413</u>	<u>1.259</u>
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen	<u>0</u>	<u>-1</u>	<u>0</u>	<u>-2</u>
Konzernergebnis nach Steuern	<u>2.502</u>	<u>2.610</u>	<u>1.413</u>	<u>1.257</u>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	<u>2.139</u>	<u>2.308</u>	<u>2.443</u>	<u>1.545</u>
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	<u>363</u>	<u>302</u>	<u>-1.030</u>	<u>-288</u>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)				
aus fortgeführten Bereichen	<u>0,02</u>	<u>0,02</u>	<u>-0,05</u>	<u>-0,01</u>
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	<u>0,02</u>	<u>0,02</u>	<u>-0,05</u>	<u>-0,01</u>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	<u>21.587.958</u>	<u>19.625.361</u>	<u>21.587.958</u>	<u>19.625.361</u>

// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2022 -30.06.2022	01.01.2021 -30.06.2021
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	1.413	1.259
Abschreibungen	4.714	3.987
Veränderung der Rückstellungen	2.175	-2.083
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	707	-
Latente Steuerabgrenzung	-138	188
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	68	36
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	8.939	3.387
Zinsergebnis	2.213	2.392
Veränderung des working capital	-37.369	16.921
Mittelab-/zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	-26.217	22.700
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-	-2
Mittelab-/zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	-26.217	22.698
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-548	-6.309
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	-5.181	2.395
Veränderung der Liquidität	-31.946	18.784
Wechselkurseffekte	587	-552
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	118.745	46.003
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	87.386	64.235

// IMPRESSUM

// KONTAKT

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519

E: info@deag.de

Investor Relations: deag@edicto.de

// WEITERE INFORMATIONEN

Dieser Halbjahresfinanzbericht sowie aktuelle Informationen zur DEAG stehen auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung unter: www.deag.de/ir

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
edicto GmbH - Agentur für Finanzkommunikation und Investor Relations

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

A large crowd of people is gathered at a concert, illuminated by blue stage lights. A large, stylized logo consisting of two interlocking circular shapes is overlaid on the left side of the image. The background shows a stage with various equipment and a large screen displaying a bright blue image.

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519
E: info@deag.de
www.deag.de